

Frieder Lückhoff

Bewegtes Lagern – ein Handlungsmodell

Die Lagerung von Patienten erfolgt zumeist entweder nach einem fest vorgegebenen Lagerungsplan oder wird den Therapeuten komplett freigestellt. Der Autor beschreibt anhand eines Fallbeispiels

die Problematik einer solchen Vorgehensweise und stellt sein Handlungsmodell Bewegtes Lagern vor.

1 3 6

Dorothea und Jan Schlegteald

NLP und SI in der Ergotherapie

An dem Fallbeispiel eines 11-jährigen Jungen, der aufgrund von Hyperaktivität und Aggressivität in die Ergotherapie kommt, wird aufgezeigt, wie die therapeutischen Ansätze der Sensorischen Integrationstherapie (SI) und des Neurolinguistischen Programmierens (NLP) in einer Behandlungsstunde zusammengeführt werden. Gleichzeitig werden Parallelen des theoretischen Hintergrunds der therapeutischen Ansätze dargelegt.



1 4 1

Mirosława Britzkow, Angelika Merkel

Anti-Stress-Training für Kinder und Jugendliche

Bereits Kinder erleben Stress und können starke psychische wie physische Belastungssymptome aufweisen. Ziel des Anti-Stress-Trainings ist, den Kindern z.B. durch Rollenspiele, Pantomime oder kurzfristig

eingesetzte Entspannungsübungen zu vermitteln, wie sie ihren Stress besser erkennen und sich darüber mitteilen können.

1 4 7

Sabine Raman-Wisniewski

Ressourcenorientierte Elternarbeit in der Ergotherapie

Das ressourcenorientierte Arbeiten ist eine Grundlage der systemischen Therapie. Ressourcen einer Familie können den Eltern in Gruppensitzungen mit dem Ressourcenkoffer sichtbar gemacht werden.

Ebenso wichtig sind auch Einzelberatungen für Eltern auf Grundlage der klientenzentrierten Gesprächsführung.

1 5 2

Anna Margarethe Herzog

Ergotherapie als Hausbehandlung

Die Autorin beschreibt die Besonderheiten, die es zu beachten gilt, wenn Ergotherapie im Haus des Kunden stattfindet. Dazu gehört eine sehr ausführliche Anamnese, die die häusliche, finanzielle und emotionale Situation des Patienten zu erfassen versucht. Ebenso spielt der richtige Umgang mit dem Thema Trauer und Tod eine größere Rolle als in einer Klinik oder Praxis.



1 5 8

Astrid van Hülsen

Demenz: Umgangs- und Behandlungsformen in der Ergotherapie

Die Autorin teilt die Demenzentwicklung nach dem Schema der Validation in vier Phasen ein und beschreibt, welche Umgangs- und Handlungsformen in der jeweiligen Phase angezeigt sind. Das Spektrum reicht von tagesstrukturierenden Angeboten

oder handlungsbezogener Gruppensimulation über Reminiszenz-Training bis zum Einsatz des neuropsychologischen SET-Konzepts.

1 6 1

Gabriele Heyd

Gut in Form: Tipps für das Gestalten von Logos, Flyern und Internet-Seiten

Marketing muss genau geplant werden. Basis für jeden Plan sind eine klare Philosophie, eindeutige Ziele und Botschaften an exakt definierte Zielgruppen. Logo, Internetauftritt, Flyer etc.

sollten zur Philosophie und zum Gesamtbild der jeweiligen Physiotherapie-Praxis passen.

1 6 7

Nachrichten	170
Hilfsmittel	174
Wissenschaft und Forschung	179
Medien	180
Termine	184
Vorschau/Impressum	198